

An die  
Mitglieder und Freunde der  
Literarischen Gesellschaft Arnsberg

## Herbstprogramm, Ausblick

Sehr geehrte Damen und Herren,  
mit unserem heutigen Brief möchten wir Sie über das Herbstprogramm der Literarischen  
Gesellschaft Arnsberg informieren und Vorschläge für unsere weitere Arbeit weitergeben.  
Diese Vorschläge sollen Sie ermutigen, Ihre Ideen in die Arbeit der Gesellschaft einzubringen..  
Folgende Veranstaltungen finden im Herbst statt:

**Gespräche über Bücher**, jeweils, Freitag, 19.30 Uhr

13. September, Buchhandlung Sprenger, Neheimer Markt 1  
**Milan Kundera** „Die Unsterblichkeit“ (Dr. Jürgen Richter)

15. November, Buchhandlung Houtermans, Alter Markt  
**Büchertips** (Mitglieder der Literarischen Gesellschaft Arnsberg)

10. Januar 1997, Stadtbücherei Neheim  
**Jorge Semprun** „Die große Reise“ (Patricia Abeler)

**Literaturcafé**, jeweils Sonntag, 20 Uhr, Nachtcafé, Neheim, Möhnepark

22. September  
**Café regional** Lesung von Autoren aus der Region (HSK, Soest, Werl)

20. Oktober  
**Café informell**  
Freie Lesung für Autoren aus NRW

10. November  
**Café international**  
Powhiri Rika-Heke (Neuseeland) in Zusammenarbeit mit der Uni Osnabrück

### Weitere Veranstaltungen:

Mittwoch, den 2. Oktober, 17 Uhr, Kunstverein, Königstraße 24

**Buchvorstellung** „Hinter den Spiegeln“

Die erste Veröffentlichung der Literarischen Gesellschaft enthält die Texte aus der Poetischen  
Nacht, zu der wir im Juni Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren eingeladen hatten.

## Planungen 1997/1998

1997 wird **Annette von Droste-Hülshoff** 200 Jahre alt.

Weitere Geburstagskinder des Jahres 1797 sind **Franz Schubert** (Wien) und **Heinrich Heine** (Düsseldorf)

Dieses Ereignis hat den Landschaftsverband Westfalen Lippe die Auseinandersetzung mit der Dichterin anregen lassen.

Die Literarische Gesellschaft Arnberg beabsichtigt, die Zeit des Biedermeier in Arnberg aufzuarbeiten. Diese Zeit ist bestimmt von den Preußen in Arnberg. Gespräche mit dem Stadtarchiv haben ergeben, daß hierzu ausführliches Material seiner Sichtung und Ordnung harret. Ein Arnberger Biedermeier-Lesebuch ist für Herbst 97 geplant. Zu den MitarbeiterInnen am Projekt zählen bereits Frau Homann, Frau Trilling, Stadtarchivar Gosmann und Stadtdirektor Vogel.

Einen Gegenwartsbezug wird das Projekt „Wie bieder ist unser Biedermeier?“ aufwerfen. Hier sind Veranstaltungen und Termine noch offen.

Zum Biedermeier in Westfalen gesellt sich die Romantik Wiens mit der Erinnerung an Franz Schubert, der ebenfalls 1797 geboren ist. Auch hier wurde biedermeierlicher Lebensstil und biedermeierliches Lebensgefühl im Rückzug auf den bürgerlichen Kreis gepflegt. Im Herbst 1997 wird eine Reihe von musikalischen Veranstaltungen anderer Träger diesen Aspekt beleuchten.

Für 1998 plant die Literarische Gesellschaft Arnberg einen **Literaturwettbewerb „Jugend schreibt“**

Dieser Wettbewerb entspricht unseren Intentionen der Literaturförderung. Wir wurden durch die Resonanz der „Poetischen Nacht“ in unserer Idee ermutigt. Vorgespräche mit der Stadt haben allgemeine Zustimmung für das Projekt erbracht.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an den Veranstaltungen der Literarischen Gesellschaft Arnberg teilnehmen könnten  
und verbleiben  
mit freundlichen Grüßen

gez. Hubert Hölischer

gez. Dr. Jürgen Richter